

Stand: Januar 2023

Richtlinien für Autoren

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

wir freuen uns, dass Sie bei der *Kleintierpraxis* einen Beitrag einreichen möchten. Im Folgenden haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Einreichungsprozess zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass diese Richtlinien verbindlich sind. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung: redaktion-kleintierpraxis@schluetersche.de

I. Allgemeine Hinweise

In der *Kleintierpraxis* erscheinen Originalarbeiten, Fallberichte und Fortbildungsartikel mit ATF-Anerkennung in deutscher und z. T. englischer Sprache (Originalarbeiten und Fallberichte). Bei Originalarbeiten ist die Veröffentlichung als kostenloser Open-access-Artikel möglich.

Alle Fachbeiträge durchlaufen vor ihrer Publikation ein doppelt geblindetes **Peer-Review-Verfahren**. Die Schriftleitung und Redaktion behält sich vor, Beiträge anzunehmen, zurückzuweisen oder Autoren Vorschläge für Änderungen zu unterbreiten. Die letztendliche Entscheidung hierüber obliegt dem Verlag und der Schriftleitung. Der Verlag bestimmt außerdem den Zeitpunkt der Veröffentlichung in der Printausgabe.

Die im Peer-Review-Verfahren begutachteten Fachbeiträge (Fortbildungsartikel, Originalarbeiten und Fallberichte) der *Kleintierpraxis* werden in der Regel als Publikation im Rahmen der **Weiterbildung zum Fachtierarzt** anerkannt. Wir bitten unsere Autoren dennoch, dies für den konkreten Fall vorab mit der Prüfungskommission der zuständigen Tierärztekammer zu klären. Hinweise finden Sie zudem in der jeweiligen Weiterbildungsordnung.

Mit der Einreichung Ihres Manuskripts bestätigen Sie als korrespondierender Autor, dass alle Co-Autoren das Manuskript gelesen und mit der eingereichten Version einverstanden sind. Kurz vor Publikation erhalten Sie zusammen mit der Autorkorrektur das Formular zur Imprimatur. Mit der Unterzeichnung bestätigen Sie die Richtigkeit der freigegebenen Inhalte.

Eingereichte Arbeiten dürfen in derselben oder ähnlichen Form nicht anderweitig angeboten noch andernorts eingereicht oder bereits publiziert sein. Für Beiträge, die in der *Kleintierpraxis* erschienen sind, gilt: Eine Veröffentlichung an anderer Stelle bedarf der Genehmigung.

Bitte reichen Sie Ihr Manuskript ausschließlich online über unser elektronisches Manuskriptverwaltungssystem ein: https://kleintierpraxis.manuscriptmanager.net
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Redaktion: redaktion-kleintierpraxis@schluetersche.de

Stand: Januar 2023

Kleintierpraxis

II. Anlieferung der Daten

Bitte die folgenden Dateien alle **separat** in das Manuskriptverwaltungssystem hochladen. Wichtig: Da wir ein doppelt-geblindetes Peer-Review-Verfahren durchführen, benötigen wir Ihr Manuskript (*Textdatei 2*) unbedingt in **anonymisierter** Form!

- 1. Anschreiben/Cover letter (optional)
- 2. Titelseite (Textdatei 1)
- 3. Manuskript (Textdatei 2)
- 4. Angaben zur guten wissenschaftlichen Praxis (Textdatei 3)
- 6. Tabellen
 - separat (die Tabellen selbst bitte nicht im Manuskript integrieren. Im Manuskript selbst werden nur die Tabellenlegenden am Ende eingefügt!)
 - im Word- oder Excel-Format (nicht als Foto)
 - Dateiname: [Manuskript-Name]-Tab.[Nr] (Bsp.: Meyer-Tab.1)

5. Abbildungen und Grafikdateien

- separat als elektronische Bilddaten im *.TIF, *.JPG oder *.EPS Format
- mind. 300 dpi (Halbton) bzw.1200 dpi (Strichmodus), als hochauflösende Bilddaten
- Grafiken, Schemata etc. bitte zusätzlich als Originaldaten (Word, Excel, PP)
- anonymisiert (bitte entfernen Sie jegliche personenbezogenen Daten)
- Dateiname: [Manuskript-Name]-Abb.[Nr] (Bsp.: Meyer-Abb.1)

Wichtig: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen für Fremdabbildungen die schriftliche Abdruckgenehmigung des Rechteinhabers vorliegt (das ist in der Regel der publizierende Verlag). **Legen Sie diese Abdruckgenehmigung für jede Fremdabbildung bei.** Das Formular finden Sie <u>hier</u>.

7. Formulare

Bitte laden Sie folgende Formulare bei Einreichung Ihres Manuskripts hoch. Nur so kann der Einreichungsprozess im Manuskriptverwaltungssystem abgeschlossen werden und der Begutachtungsprozess starten.

- <u>Nutzungsrechtseinräumung</u> (obligatorisch)
- Abdruckgenehmigung (nur für Fremdabbildungen)

III. Aufbau und Inhalt der eingereichten Arbeit

1. Allgemeine Hinweise

- Texte als *.DOCX (oder *.DOC)
- in neuer deutscher Rechtschreibung
- Zeilenabstand 1,5
- fortlaufende Zeilennummerierung und Seitenzahlen



Die Textdateien sollten möglichst wenige Formatierungen enthalten. Zu vermeiden sind insbesondere automatische Silbentrennungen, unnötige Tabulatoren und unnötige Absatzschaltungen. Generell gilt: Hervorhebungen möglichst sparsam verwenden.

2. Aufbau der Titelseite (Textdatei 1)

- Wirkungsstätten der Autoren. Bei mehreren Autoren müssen die Angaben mit hochgestellten Zahlen hinter der Wirkungsstätte den Autorennamen zugeordnet werden.
 (Beispiel: Klinik für Kleintiere der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover¹, Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der Freien Universität Berlin²)
- Titel auf Deutsch (ggf. Englisch)
- Autorennamen ausgeschrieben und ohne Titel, mehrere Autoren werden nur durch Komma getrennt (kein "und") (Beispiel: Michael Müller¹, Erika Mustermann²)
- Korrespondenzadresse: Vermerken Sie bitte unten auf dem Titelblatt den Namen des korrespondierenden Autors mit postalischer Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Fotoquellen: Enthält Ihr Manuskript Abbildungen, ergänzen Sie bitte hier für jede Abbildung (auch eigene!) den Quellverweis (Foto: Max Mustermann). Vgl. Punkt 3.4

3. Aufbau des Manuskripts (Textdatei 2)

Da wir ein doppelt-geblindetes Peer-Review-Verfahren anwenden, achten Sie bitte streng darauf, dass Ihr eingereichtes Manuskript **anonymisiert** ist und **keine persönlichen Angaben** enthält. Autorennamen, Wirkungsstätten etc. dürfen im gesamten Manuskript (*Textdatei 2*) nicht auftauchen und müssen ggf. durch "xxx" ersetzt werden (ausgenommen sind natürlich Quellen/Referenzen). Angaben zu Autoren dürfen sich nur auf dem separat eingereichten Titelblatt (*Textdatei 1*) bzw. bei den Angaben zur guten wissenschaftlichen Praxis (*Textdatei 3*) befinden.

3.1 Zusammenfassung und Summary

Alle Fachartikel beinhalten folgende Punkte (jeweils auf Deutsch und auf Englisch):

- Titel auf Deutsch und Englisch
- Zusammenfassung (dt.) <u>und</u> Summary (engl.)
 - jeweils max. 250 Wörter
 - inhaltlich gleichlautend
- Schlüsselwörter (dt.) und Keywords (engl.)
 - jeweils 3-5 Wörter/Begriffe
 - bitte keine Begriffe aus dem Titel wiederholen

3.2 Der Aufbau im weiteren Verlauf (richtet sich nach der Art des Artikels)

- Originalarbeiten (deutsch oder englisch):
 Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literatur, ggf. Legenden (falls Abbildungen und/oder Tabellen vorhanden).
- Fallberichte (max. drei Fälle):
 Einleitung, Beschreibung des Falles/der Fälle (eine übliche Gliederung wäre z. B.:



Anamnese, Allgemeine Untersuchung, Weiterführende Untersuchungen, Diagnose, Therapie) Diskussion, Literatur, ggf. Legenden.

ATF-anerkannte Fortbildung (Übersichtsartikel):

Einleitung, Zwischenüberschriften je nach Thematik, Literatur, ggf. Legenden.

<u>Achtung</u>: Für Fortbildungsbeiträge gilt ein Mindestumfang von 4000 Wörtern (das Literaturverzeichnis wird dabei **nicht** mitgezählt). Zur Lernkontrolle sind außerdem fünf Multiple-Choice Fragen mit je drei Antwortmöglichkeiten erforderlich, wobei immer nur eine richtige Antwort möglich ist. Richtige Antworten bitte durch Fetten kennzeichnen. Autoren dieser Beiträge bitten wir zudem um ein separat hochgeladenes **Autorenfoto** (inkl. Quellangabe).

3.3 Literatur

Alle im Text genannten Literaturquellen müssen im Literaturverzeichnis erscheinen und umgekehrt. Für die Literaturverwaltungsprogramme EndNote und Citavi gibt es einen passenden Output Style (*Kleintierpraxis*). Bitte entfernen Sie nach Verwendung eines solchen Programms vor der Einreichung die Feldfunktionen.

3.3.1 Literaturverweise im Text

- Quellverweise dürfen im Text nicht durch Zahlen ersetzt werden.
- **Kein Komma** zwischen Autor und Jahreszahl. <u>Beispiel</u>: ... (Meyer 2018).
- Mehrere Quellen innerhalb einer Klammer werden chronologisch geordnet, mit Namen und Jahr der Publikation angegeben und durch ein Komma (kein Semikolon!) getrennt. <u>Beispiel</u>: ... (Meyer 2018, Adam 2019, Müller 2020).
- Bei Namensnennung des Autors im Fließtext wird das Erscheinungsjahr in Klammern ergänzt, <u>Beispiel</u>: "...schreibt Müller (2004)."
- Zwei Autoren werden mit "und" verbunden, bei drei Autoren und mehr wird nur der Erstautor genannt und die übrigen unter "et al." zusammengefasst.

Beispiel: ... (Müller und Frank 1995, Meyer 2003, Albrecht 2018, Schmitz et al. 2019).

3.3.2 Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis wird **alphabetisch** nach Anfangsbuchstabe des Erstautors geordnet.

- Es müssen alle Autoren einer Quelle mit Nachnamen und dahinter folgendem Vornamenkürzel aufgeführt werden.
- Zwischen Nachname und Vornamenkürzel kommt kein Komma.
- **Alle** Autoren werden jeweils durch ein Komma voneinander getrennt. Auch der letzte! Vor diesem kommt **kein** "u." oder "und"!
- Zwischen den Seitenzahlen steht (ohne Leerzeichen!) der sog. "bis"-Strich (–) und kein Bindestrich (-).
- Bitte entfernen Sie ggf. Feldfunktionen durch Referenzmanager (wie EndNote o.ä.)
- Bitte verwenden Sie für die Journalangaben nur die offiziellen Abkürzungen von Medline (ohne Punkte!). So heißt es bspw. nicht "Journal of the American Veterinary Medical Association", sondern "J Am Vet Med Assoc" (im Internet hier abrufbar oder unter www.ncbi.nlm.nih.gov).
- Die Nummer der Auflage von Büchern wird erst ab der 2. Auflage aufgeführt.



 Beim Zitieren von Webseiten bitte immer die URL und das Datum des letzten Zugriffs hinzuschreiben (Zugriff DD.MM.YYYY).

Je nach Art der Quelle ist nachfolgende Zitierweise anzuwenden (Beispiele):

Zeitschriftenartikel

Gais K, Schäfer I, Kohn B (2020): Hyperkalzämie infolge einer Vitamin-D-Intoxikation bei einer Katze. Kleintierprax 65: 64–74.

Buchkapitel

Schöning B (2020): Verhaltensauffälligkeiten von Seniorhunden. In: Solms P (Hrsg.): Verhaltensprobleme beim Hund. Von den Grundlagen bis zum Management. 2. Aufl. Schlütersche, Hannover, 196–213.

Buch

Sinowatz F, Rodler D (2019): Histologie in der Tiermedizin. Grundlagen, Techniken, Präparate. Schlütersche, Hannover.

Dissertation

Heide C (2017): Larvenmehl von *Hermetia illucens* als Proteinträger im Futter für Hunde. Berlin, FU, veterinärmed. Fak., Diss.

Tagungsbericht

Reusch CE (2010): Trilostan – Übersicht über eine Erfolgsgeschichte. Proceedings of the 35th World Small Animal Veterinary Association Congress, Geneva, Switzerland, June 2–5, 2010.

Online-Publikation (e-pub)

Weich K, Hohlbaum K, Zintzsch A (2020): Belastungsbeurteilung im Tierversuch – ist das eigentlich ethisch? Berl Münch Tierärztl Wochenschr 133: DOI 10.2376/0005-9366-19060.

Gesetz

TierSchG (2006): Tierschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBI. I S. 1206, 1313), das zuletzt durch Artikel 101 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBI. I S. 1626) geändert worden ist. http://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/BJNR012770972.html (Zugriff DD.MM.YYYY).

Webseite

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) (2020): DVG-Desinfektionsmittellisten. DVG-geprüfte Desinfektionsmittel für den Einsatz in der Tierhaltung. https://www.desinfektion-dvg.de/index.php?id=1800 (Zugriff DD.MM.YYYY).

3.4 Abbildungslegenden

- Legenden (Bildunterschriften) bitte ans Ende des Manuskriptes setzen.
- Die Bildunterschrift muss selbsterklärend sein. Zudem müssen auch alle Markierungen, die in der Abbildung zu sehen sind, in der Legende erläutert werden.
- Quelle: Jedes Bild braucht eine Quellangabe (Foto: Max Müller). Diese aber bitte auf der Titelseite(!) vermerken, damit das Manuskript selbst anonym bleibt.
- fortlaufende Nummerierung (Abb. 1, Abb. 2, etc.)
- Verweis im Text: Jede Abbildung muss im Text erwähnt werden. Beispiel: "... (Abb. 1)" oder "...wie in Abbildung 1 zu sehen..."

3.5 Tabellenlegenden

- Legenden (Tabellenüberschriften) bitte ans Ende des Manuskriptes setzen.
- fortlaufende Nummerierung: (Tab. 1, Tab. 2, etc.)
- Verweis im Text: Jede Tabelle muss im Text erwähnt werden.

Beispiel: "... (Tab. 1)" oder "...wie in Tabelle 1 zu sehen..."



4. Angaben zur guten wissenschaftlichen Praxis (Textdatei 3)

Um wissenschaftliche Publikationen der *Kleintierpraxis* noch mehr Transparenz zu verschaffen, erbitten wir von unseren Autoren explizit die folgenden Angaben. Maßgeblich hierfür sind die Richtlinien von <u>COPE</u>, <u>IAVE</u> und <u>ARRIVE</u>. **Wichtig:** Da diese Angaben meist Rückschlüsse auf die Autoren zulassen, dürfen sie nicht direkt im Manuskript erscheinen, sondern müssen separat in einer gesonderten Datei (*Textdatei 3*) hochgeladen werden.

Ethische Anerkennung/Ethical approval

"Die Autoren versichern, während des Entstehens der vorliegenden Arbeit, die allgemeingültigen Regeln guter wissenschaftlicher Praxis befolgt zu haben."

<u>Falls zutreffend, bitte noch folgendes ergänzen:</u> "Alle maßgeblichen internationalen, nationalen und/oder institutionellen ethischen Richtlinien für den Umgang mit in der Studie verwendeten Tieren wurden beachtet. Angaben zum Versuchstierantrag und dessen Genehmigung finden sich im veröffentlichten Text."

Interessenkonflikt/Conflict of interest

"Die Autoren versichern, dass keine geschützten, beruflichen oder anderweitigen persönlichen Interessen an einem Produkt oder einer Firma bestehen, welche die in dieser Veröffentlichung genannten Inhalte oder Meinungen beeinflussen können." Besteht ein Interessenkonflikt, ist er hier anzugeben.

Finanzierung/Funding

"Diese Arbeit wurde unterstützt von (Stipendien, andere Geldgeber). Die Autoren versichern, dass sie Daten hierzu auf begründete Nachfrage hin bereitstellen."

Autorenbeitrag/Authors' contribution

In Mehr-Autoren-Werken müssen die Beiträge der mitwirkenden Autoren mit den folgenden Funktionen oder Tätigkeiten verknüpft aufgeführt werden (entweder als Fließtext oder formlose Aufzählung): Konzeption oder Design der Arbeit, Datenerhebung, -analyse und -interpretation, Manuskriptentwurf, kritische Revision des Artikels, endgültige Zustimmung der für die Veröffentlichung vorgesehenen Version. (Kürzel von Vor- und Nachname sind dabei ausreichend)

Ohne Angaben zu den genannten Punkten, können Manuskripte nicht in das Peer-Review-Verfahren aufgenommen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: redaktion-kleintierpraxis@schluetersche.de

IV. Checkliste für die Abgabe

Bevor	Sie Ihr	Manuskript nun einreichen: Haben Sie an alles gedacht?	
	Separate Titelseite vorhanden? (<i>Textdatei 1</i> , obligatorisch)		
	Das Manuskript wurde gemäß den Vorgaben erstellt? (<i>Textdatei 2</i> , obligatorisch)		
	Bitte fo	ortlaufende Zeilennummerierung und Seitenzahlen nicht vergessen!	
	Die Literaturverweise im Text entsprechen den Vorgaben?		
	Das Literaturverzeichnis entspricht den Vorgaben?		
	Abbildungen liegen als separate Dateien und in ausreichender Qualität vor? (fakulta		
		Jede Abbildung ist nummeriert und wird im Text erwähnt?	
		Die Bildunterschriften stehen am Ende des Manuskriptes (<i>Textdatei 2</i>)?	



	Die Quellverweise für jede Abbildung sind auf der Titelseite (Textdatei 1) vermerkt?	
	Bei Fremdabbildungen: Abdruckgenehmigung liegt vor?	
Tabellen liegen als Excel- oder Word-Dateien vor? (fakultativ)		
	Jede Tabelle ist nummeriert und wird im Text erwähnt?	
	Tabellenlegenden stehen am Ende des Manuskriptes (Textdatei 2)?	
Das Formular zur Nutzungsrechtseinräumung liegt vor? (Formular 1, obligatorisch)		
Angaben zur guten wissenschaftlichen Praxis sind gemacht? (<i>Textdatei 3</i> , obligatorisch)		
Nur fü	r Fortbildungsbeiträge: Ein Autorenfoto des Erstautors liegt vor?	
Bitte a	uch hier an den Quellverweis und ggf. eine Abdruckgenehmigung denken!	

V. Weitere wichtige Informationen

1. Allgemeine Schreibrichtlinien für wissenschaftliche Texte

Wichtige Hinweise zu den gültigen Schreibweisen in unseren veterinärmedizinischen Zeitschriften (Dosierungsangaben, Nomenklatur etc.) finden Sie in unseren <u>allgemeinen Schreibrichtlinien</u>.

2. Englischsprachige Artikel

Die *Kleintierpraxis* bietet ihren Autoren die Möglichkeit, Originalarbeiten und Fallberichte auch in englischer Sprache zu veröffentlichen. Sollten Sie eine englischsprachige Veröffentlichung ihrer Studie in Erwägung ziehen, beachten Sie bitte folgende Punkte.

- Englische Texte müssen vor ihrer Einreichung von einem Muttersprachler (oder jemandem mit vergleichbaren Kenntnissen) geprüft und ggf. korrigiert werden.
- Die Kleintierpraxis verwendet britisches Englisch.
- Bitte beachten Sie, dass es im Englischen einige Besonderheiten zu beachten gibt. Unsere allgemeinen Schreibhinweise für wissenschaftliche Texte gibt es daher auch <u>auf Englisch</u>.
- Auch englischsprachige Originalarbeiten werden stets als Open Access veröffentlicht.

3. Gleichbehandlung

Die Publikation richtet sich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, an alle interessierten Personen, unabhängig vom Geschlecht. Wegen besserer Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte wird jedoch meistens nur die männliche Personenform verwendet.

4. Abstracts für die Rubrik "Fachliteratur" (sog. Journal Clubs)

Beiträge für diese Rubrik sind **keine** Fachartikel. Sie werden von der Schriftleitung geprüft und sind wie folgt zu gliedern:

Deutscher Titel, englischer Originaltitel, Text (Einleitung, Ziel der Studie, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen), Autor des Abstracts, Originalpublikation (ohne Titel).

Bitte reichen Sie Beiträge für die Rubrik "Fachliteratur" nicht über den Manuscript Manager, sondern ausschließlich per Mail direkt bei der Redaktion ein: <u>redaktion-kleintierpraxis@schluetersche.de</u>